



Bundesrätin Doris Leuthard freute sich über das Guthaben von 7,85 Mio. Tonnen CO₂ aus dem jährlichen Holzzuwachs. UVEK-Chefin Doris Leuthard; Jean-François Rime, Präsident HIS; Uwe Germerott, Geschäftsführer VGQ und CO₂-Bank Schweiz

MIT 7,85 MIO. TONNEN CO₂ STEHT DER SCHWEIZ EIN GROSSES GUTHABEN ZUR VERFÜGUNG

Der Schweiz steht jährlich ein Holzzuwachs von 9,7 Mio. Kubikmetern zur Verfügung, welcher bis anhin nur teilweise geerntet wird. Im Rahmen der Waldpolitik 2020 will der Bundesrat erreichen, dass das Holznutzungspotential in der Schweiz bestmöglich ausgeschöpft wird. Dies will gut geplant sein und braucht für die Schweizerische Wald- und Holzwirtschaft optimale Rahmenbedingungen.

Anlässlich des Jubiläumskongresses der Holzindustrie Schweiz, wurde Frau Bundesrätin Doris Leuthard, stellvertretend für die Schweizer Bevölkerung, das Guthaben bei der CO₂-Bank Schweiz überreicht. Dieses Guthaben hält sowohl die jährlich zur Verfügung stehende Menge der nachwachsenden Ressource Holz, als auch die daraus gewonnene CO₂-Reduzierung fest.